



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Jahresdurchführungsbericht Berichtsjahr 2022

Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammen-
arbeit zwischen dem **Freistaat Sachsen** und der **Tschechischen Republik**
2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|-----------|
| 1. | Angaben zum jährlichen / abschließenden Durchführungsbericht | 3 |
| 2. | Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms | 3 |
| 3. | Durchführung der Prioritätsachsen | 6 |
| 3.1 | Überblick über die Durchführung | 6 |
| 3.2 | Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren | 11 |
| 3.2.1 | Prioritätsachsen außer Technische Hilfe | 11 |
| 3.2.1.1 | Prioritätsachse 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement | 11 |
| 3.2.1.2 | Prioritätsachse 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz | 14 |
| 3.2.1.3 | Prioritätsachse 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen | 21 |
| 3.2.1.4 | Prioritätsachse 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung | 24 |
| 3.2.2 | Prioritätsachse für Technische Hilfe | 27 |
| 3.2.2.1 | Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe | 27 |
| 3.3 | Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele (ab 2017) | 29 |
| 3.4 | Finanzdaten | 33 |
| | <i>Tabelle 4 – Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen und des Programms</i> | 33 |
| 4. | Synthese der Bewertungen | 40 |
| 5. | Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen | 41 |
| 6. | Zusätzliche Informationen, die je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms hinzugefügt werden können | 41 |
| 6.1 | Beitrag zu den makroregionalen Strategien | 42 |
| | Anhang | 44 |

1. Angaben zum jährlichen / abschließenden Durchführungsbericht

| | |
|--|----------------------------|
| CCI-Code | 2014TC16RFCB017 |
| Titel | Jahresdurchführungsbericht |
| Version | 2022.0 |
| Berichtsjahr | 2022 |
| Datum der Genehmigung des Berichtes durch den Begleitausschuss | |

2. Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms

Für die Förderung stehen insgesamt 157.967.067,00 EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Davon entfallen auf die Projektförderung 148.489.043,00 EUR und auf die Technische Hilfe 9.478.024,00 EUR.

Programmumsetzung

Das Berichtsjahr wurde hauptsächlich durch zwei Faktoren geprägt – der bevorstehende Abschluss des Programmes und nach wie vor auch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie (detaillierte Ausführungen sind im Kapitel 5 zu finden).

Um eine fristgemäße Projektumsetzung und -abrechnung innerhalb der Programmlaufzeit zu gewährleisten, mussten grundsätzlich alle Projekte bis zum 31. Dezember 2022 ihre beendet sein.

Trotzdem konnten nach Sicherstellung der Verfügbarkeit von Mittelrückflüssen aus bereits umgesetzten Projekten im Berichtsjahr drei Vorratsprojekte mit einem Gesamtvolumen von 0,48 Mio. EUR an EFRE-Mitteln bewilligt werden. Seit Programmstart wurden 162 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 147,93 Mio. EUR EFRE-Mitteln bewilligt. Die Reduzierung der EFRE-Mittel im Vergleich zum Vorjahr begründet sich durch die Mittelrückflüsse aus den abgeschlossenen Projekten. Das entspricht einer Mittelbindung von 99,62 %.

Weitere vier bestätigte Vorratsprojekte der Prioritätsachse 1 können aufgrund fehlender Mittel sowie der kurzen verbleibenden Programmlaufzeit nicht mehr umgesetzt werden.

Das Gemeinsame Sekretariat (GS) akquirierte im Jahre 2022 keine weiteren Projektanträge und konzentrierte sich im Rahmen der Projektbegleitung hauptsächlich auf den fristgemäßen Abschluss der noch laufenden Projekte.

Von der Förderstelle wurden insgesamt 20 Anträge auf Projektänderungen bearbeitet. 18 davon betreffen eine Verlängerung der Projektlaufzeit bzw. Mittelverschiebungen. In 15 Fällen wurde das Zentrum für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik (CRR ČR) in die Entscheidung einbezogen.

Die sächsische Kontrollinstanz prüfte insgesamt 98 Beleglisten mit einem Gesamtvolumen von rund 5,12 Mio. EUR abgerechneten Ausgaben sowie 35 Kleinprojekte.

Im Berichtsjahr prüfte die tschechische Kontrollinstanz 108 Beleglisten mit einem Gesamtvolumen von rund 3,42 Mio. EUR abgerechneten Ausgaben sowie 58 Kleinprojekte.

Auf der Grundlage der abgeschlossenen Artikel-23-Prüfungen wurden von der Auszahlungsstelle seit Programmstart insgesamt 133,73 Mio. EUR EFRE-Mittel an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bei der Verwaltungsbehörde 133,62 Mio. EUR EFRE-Mittel geltend gemacht. Dies entspricht 89,98 % der im Programm zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel.

Bislang wurde für 114 der bewilligten 162 Projekte die abschließende Verwendungsnachweisprüfung durchgeführt.

Die n+3-Regel wurde für das Jahr 2022 erfüllt.

Weitere Ausführungen zur Programmumsetzung sind im Kapitel 3.1 zu finden.

Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Das GS konzentrierte sich im Berichtsjahr auf die Projektbegleitung, um alle Projekte zu einem erfolgreichen Abschluss führen zu können. Bei vier Projekten haben das GS und das MMR an Abschlussveranstaltungen teilgenommen („Recomine“, „Archaeomontan@School“, „Justiz SN-CZ“, „Eisen, Zinn und Handwerkskunst“).

Im Jahr 2022 fand keine Jahresveranstaltung zum Kooperationsprogramm mehr statt. Als eine „digitale Ergebnisbroschüre“ wurde im Oktober 2022 ein Ergebnisvideo zu den Zielen und den Erfolgen des Kooperationsprogramms veröffentlicht.

Die Programmwebseite www.sn-cz2020.eu wurde fortlaufend aktualisiert. Aktuelle Tipps und Hinweise für die Abrechnung der noch laufenden Projekte wurden veröffentlicht.

Im Berichtsjahr war für alle am Programm beteiligten Einrichtungen die Vorbereitung der Förderperiode 2021-2027 ein Arbeitsschwerpunkt. Das Programm Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027 wurde am 26.07.2022 von der Europäischen Kommission genehmigt und am 08.12.2022 wurde der Startschuss mit einer Auftaktveranstaltung gegeben. Auf der neuen Programmhomepage sind die ersten wichtigen Informationen veröffentlicht. Die Homepage wird sukzessiv mit Inhalten gefüllt.

Begleitausschüsse

Es fand eine Sitzung des Begleitausschusses (BA) im Online-Format statt. Zudem wurden drei Umlaufverfahren durchgeführt.

Im April 2022 bestätigte der BA das letzte Projekt. Zudem entschied der BA über den JDB 2021. Die Vertreter aller vier Euroregionen informierten über den Sachstand zum jeweiligen KPF.

Zahlungsanträge

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt drei Zahlungsanträge mit einem Gesamtvolumen von 19.957.022,33 EUR an die Europäische Kommission gestellt. Davon erstattete die Kommission 16.620.430,65 EUR.

Prüfung und Kontrolle

Die Verwaltungsbehörde führte im Jahr 2022 im Rahmen der Fachaufsichtsprüfung eine stichprobenhafte Überprüfung der Einhaltung der Mindeststichprobe von 20 Prozent für die Prüfung von Vergaben im EU-Unterschwellenbereich durch die sächsische Kontrollinstanz durch.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden durch die sächsische Kontrollinstanz fünf Vor-Ort-Kontrollen durchgeführt. Aufgrund der besonderen Umstände im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den diesbezüglichen Vorgaben und Aufforderungen zur Kontaktbeschränkung wurden diese durch digitale Inaugenscheinnahmen beim Begünstigten ersetzt. Die Prüfbehörde prüfte zwei Vorhaben.

Durch die tschechische Kontrollinstanz wurden im Geschäftsjahr 2021/2022 insgesamt sechs Vor-Ort-Kontrollen umgesetzt. Die tschechische Finanzprüfergruppe führte insgesamt 26 Vorhabenprüfungen bei Begünstigten durch. Durch die Nationale Behörde erfolgten in diesem Zeitraum keine Prüfungen.

3. Durchführung der Prioritätsachsen

3.1 Überblick über die Durchführung

| ID | Prioritätsachse | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte |
|----|---|--|
| 1 | Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 15.796.707,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2022 wurden 12 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 15.513.871,74 EUR bewilligt. Dies entspricht einer Mittelbindung von 98,21 %. Alle bewilligten Projekte wurden bereits vollständig umgesetzt und geprüft. Es wurden 15.513.871,74 EFRE-Mittel ausgezahlt. Die Reduzierung der Mittelbindung um 48.737,33 EUR im Vergleich zum Vorjahr begründet sich durch die Mittelrückflüsse aus den abgeschlossenen Projekten.</p> <p>Seit September 2016 gilt für die gesamte Prioritätsachse aufgrund des Umsetzungsstandes ein Antragsstopp.</p> <p>Insgesamt wurden in der Prioritätsachse 1 vier Vorratsprojekte mit einem EFRE-Volumen von 4,52 Mio. EUR bestätigt. Diese konnten aufgrund fehlender Mittel und kommendem Programmende nicht mehr umgesetzt werden.</p> <p>Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen keine weiteren Projektanträge vor.</p> <p>Insgesamt wurden in der Prioritätsachse neun Anträge mit einem EFRE-Volumen von 12,45 Mio. EUR von den Antragstellern zurückgezogen oder im Rahmen der Projektqualifizierung bzw. vom Begleitausschuss abgelehnt.</p> <p>Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurden von den 12 abgeschlossenen und ausgezahlten Projekten Fördermittel in Höhe von 15.513.871,74 EUR EFRE-Mittel bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p> |

| ID | Prioritätsachse | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte |
|----|---|--|
| 2 | Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 68.715.674,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2022 wurden 51 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 67.739.764,24 EUR bewilligt. Insgesamt beträgt die Mittelbindung 98,58 %. Bis Ende 2022 wurden 41 Projekte bereits vollständig umgesetzt und geprüft. Für diese Projekte wurden 48.576.991,58 EUR EFRE-Mittel ausgezahlt.</p> <p>Seit Dezember 2017 gilt für die gesamte Prioritätsachse aufgrund des Umsetzungsstandes ein Antragsstopp.</p> <p>Dem Gemeinsamen Sekretariat liegen keine weiteren bestätigten Vorratsprojekte und keine weiteren Projektanträge vor.</p> <p>Insgesamt wurden 38 Anträge mit einem EFRE-Volumen von 48,49 Mio. EUR von den Antragsstellern zurückgezogen oder im Rahmen der Projektqualifizierung bzw. vom Begleitausschuss abgelehnt.</p> <p>Von den 51 bewilligten Vorhaben wurden bis Ende 2022 für 50 Projekte Fördermittel in Höhe von 62.158.461,89 EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 62.134.844,80 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p> |

| ID | Prioritätsachse | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte |
|----|---|---|
| 3 | Investitionen in Bildung, Ausbildung, Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 27.644.237,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2022 wurden 52 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 28.427.785,72 EUR bewilligt. Der Mittelbindungsstand beträgt 102,83 %. Bislang wurden 36 Projekte vollständig umgesetzt und geprüft. Für diese Projekte wurden 23.387.629,89 EUR EFRE-Mittel ausgezahlt.</p> <p>Im Jahr 2022 wurden zwei Vorratsprojekte mit einem Volumen von 0,36 Mio. EUR bewilligt. Somit warten keine weiteren Vorratsprojekte mehr auf eine Bewilligung.</p> <p>In der Prioritätsachse 3 wurden insgesamt 36 Anträge mit einem EFRE-Volumen von 24,93 Mio. EUR von den Antragstellern zurückgezogen oder im Rahmen der Projektqualifizierung bzw. vom Begleitausschuss abgelehnt.</p> <p>Von den 52 bewilligten Vorhaben wurden bis Ende 2022 für 51 Projekte Fördermittel in Höhe von 24.927.983,89 EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 24.927.983,89 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p> |

| ID | Prioritätsachse | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte |
|----|--|---|
| 4 | Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 36.332.425,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2022 wurden 47 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 36.246.882,29 EUR bewilligt. Der Mittelbindungsstand beträgt 99,76 %. Bisher wurden 25 Projekte vollständig umgesetzt, geprüft und erhielten EFRE-Mittel in Höhe von 16.764.539,36 EUR.</p> <p>In 2022 wurde ein Vorratsprojekt mit einem Volumen von 0,12 Mio. EUR bewilligt.</p> <p>In der Prioritätsachse 4 wurden insgesamt 39 Anträge mit einem EFRE-Volumen von 25,93 Mio. EUR von den Antragstellern zurückgezogen oder im Rahmen der Projektqualifizierung bzw. vom Begleitausschuss abgelehnt.</p> <p>Von den 47 bewilligten Vorhaben wurden bis Ende 2022 für 47 Projekte Fördermittel in Höhe von 31.132.005,79 EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 31.045.098,06 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p> |

| ID | Prioritätsachse | Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte |
|----|------------------|--|
| 5 | Technische Hilfe | <p>verfügbare EFRE-Mittel: 9.478.024,00 EUR</p> <p>Der Begleitausschuss hat über die vollständige Mittelverwendung der Technischen Hilfe (TH) mit einem Rahmenbeschluss entschieden. Die Mittelbindung beträgt damit 100 %.</p> <p>Die Mittel werden vor allem zur Finanzierung der erforderlichen Umsetzungsstrukturen des Kooperationsprogramms, insbesondere zur Finanzierung des Gemeinsamen Sekretariates und für die Förderstrukturen in der Sächsischen Aufbaubank, verwendet.</p> <p>Es werden Personalstellen in der Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde aus Mitteln der TH kofinanziert. Zusätzlich wird eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 15 % der getätigten Personalausgaben abgerechnet.</p> <p>Die Verwaltungsstrukturen des Kooperationsprogramms in der Tschechischen Republik (Bezirksämter, Zentrum für Regionalentwicklung und Nationale Behörde) werden ebenfalls aus Mitteln der TH kofinanziert.</p> <p>Die Vorbereitungs- und Implementierungsarbeiten für das Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien in der FP 2021-2027 wurden fortgesetzt. Die Mittel werden u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit und die SUP inkl. DNSH eingesetzt.</p> |

3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren

3.2.1 Prioritätsachsen außer Technische Hilfe

3.2.1.1 Prioritätsachse 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement

| | |
|------------------------------|---|
| Prioritätsachse | 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement |
| Investitionspriorität | 5b – Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen |
| Spezifisches Ziel | 1 – Intensivierung der grenzübergreifenden Einsatz- und Leistungsfähigkeit |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| ID | Indikator | Maß- einheit | Basis- wert | Basis- jahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert | | | | | | | | | | |
|----|--|--|----------------|----------------|--------------------|-----------------|-----|----|----|----|-----|----|----|------------------|----------------|--|
| | | | | | | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | |
| 1 | Bewertung der gemeinsamen Maßnahmen zur Risikomanagement | Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt | 3,3 | 2014 | 2,9 | 0 | 3,3 | | | | 3,3 | | | 3,4 ¹ | x ² | |

¹ Die Bewertung des Indikators erfolgte im Rahmen einer Online-Befragung, an der 10 Fachexperten teilgenommen haben. Die Spannweite der Einschätzungen ist sehr groß und zeigt häufig deutliche Abweichungen im Meinungsbild auf beiden Seiten der Grenze. Die Auswertung zeigt, dass das Programm im Bereich der Prävention und Schadensabwehr und zur besseren Kompatibilität von Ausrüstungen und Standards beigetragen hat. Bei der Interpretation der Befragungsergebnisse sollte beachtet werden, dass das Kooperationsprogramm nur in wenigen Teilbereichen einen direkten Einfluss auf das Risikomanagement hat und auch externe Einflussfaktoren wirken.

² Über den Ergebnisindikator wird im Rahmen des Abschlussberichtes zum Kooperationsprogramm berichtet.

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|-----|--|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI1 | Zahl der Oberflächenwasserkörper, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zur Anwendung kommen | Anzahl | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 16 | 27 | 27 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI1 | | Anzahl | 4 | 0 | 0 | 1 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI2 | Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen | Anzahl | 40 | 0 | 0 | 0 | 0 | 70 | 86 | 91 | 91 | 91 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI2 | | Anzahl | 40 | 0 | 10 | 72 | 77 | 77 | 77 | 77 | 77 | 77 | 77 |

3.2.1.2 Prioritätsachse 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

| | |
|------------------------------|--|
| Prioritätsachse | 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz |
| Investitionspriorität | 6b – Investitionen in die Wasserwirtschaft, um die Anforderungen des umweltrechtlichen Besitzstandes der Union zu erfüllen und um den von den Mitgliedstaaten erfassten Bedarf an Investitionen, die über diese Anforderung hinausgehen, zu bewältigen |
| Spezifisches Ziel | 2.1 – Verbesserung des grenzübergreifenden Gewässerschutzes zur Erhöhung der Gewässerqualität |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| ID | Indikator | Maß- einheit | Basis- wert | Basis- jahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert | | | | | | | | | |
|-----|---|-----------------|----------------|----------------|--------------------|-----------------|----|----|----|----|----|----|-----------------|----------------|----|
| | | | | | | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 2.1 | Anteil von Oberflächenwasserkörpern mit verbesserter Gewässerqualität | Prozent | 8 | 2013 | 11 | 8 | 8 | | | 8 | | | 14 ³ | x ⁴ | |

³ Bis zum Stichtag 31.12.2021 waren 6 Oberflächenwasserkörper (OWK) durch die Umsetzung von Projekten betroffen. Der erreichte Wert ergibt sich aus dem Basiswert „8“ plus der 6 in die Projekte einbezogenen OWK = 14

⁴ Über den Ergebnisindikator wird im Rahmen des Abschlussberichtes zum Kooperationsprogramm berichtet.

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|-----|--|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI3 | Gemeinsame Aktivitäten zum Schutz oder zur Verbesserung der Gewässerqualität | Anzahl | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 5 | 5 | 6 | 9 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI3 | | Anzahl | 5 | 0 | 0 | 6 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |

| | |
|------------------------------|--|
| Prioritätsachse | 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz |
| Investitionspriorität | 6c – Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes |
| Spezifisches Ziel | 2.2 – Erhalt der touristischen Attraktivität durch nachhaltige Aufwertung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| ID | Indikator | Maß- einheit | Basis- wert | Basis- jahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert | | | | | | | | | |
|-----|-------------------------------------|-----------------|----------------|----------------|--------------------|-----------------|------------|------|------|------------|------|------|-------------------------|----------------|------|
| | | | | | | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
| 2.2 | Übernachtungen im Programmgebiet | Anzahl | 21.057.852 | 2013 | 21.057.852 | 21.057.852 | 21.057.852 | | | 24.220.173 | | | 14.637.109 ⁵ | x ⁶ | |

⁵ Datenstand: Dezember 2021; Der Ergebnisindikator wird in beiden Ländern statistisch erfasst. Die aktuellen Übernachtungszahlen liegen unter dem Ausgangswert. Bedingt durch die Pandemie konnte das geplante Ziel nicht erreicht werden.

⁶ Über den Ergebnisindikator wird im Rahmen des Abschlussberichtes zum Kooperationsprogramm berichtet.

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|------|---|------------|-----------------|------------------|----|----|------|----|------|------|------|------|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | CO14 | Gesamtlänge der wiederaufgebauten oder ausgebauten Straßenverbindungen | km Straße | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 3 | 5 | 6 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | CO14 | | km Straße | 6 | 0 | 0 | 0 | 3,68 | 8 | 9,11 | 9,11 | 9,11 | 9,11 | |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI4 | Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschließlich touristische Infrastruktur | Anzahl | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 36 | 60 | 65 | 88 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI4 | | Anzahl | 45 | 0 | 4 | 71 | 71 | 80 | 98 | 98 | 104 | 104 | |

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|-----|--|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI5 | Gemeinsame konzeptionelle Maßnahmen und Marketingmaßnahmen | Anzahl | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 9 | 9 | 9 | 14 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI5 | | Anzahl | 10 | 0 | 0 | 13 | 13 | 14 | 18 | 19 | 19 | 19 | |

| | |
|------------------------------|---|
| Prioritätsachse | 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz |
| Investitionspriorität | 6d – Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich Natura 2000 |
| Spezifisches Ziel | 2.3 – Vertiefung der grenzübergreifenden Koordinierung zur Erhaltung und Unterstützung der biologischen Vielfalt |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| ID | Indikator | Maßeinheit | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert | | | | | | | | | |
|-----|--|------------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|-----|----|----|-----|----|----|--------------------|----------------|----|
| | | | | | | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 2.3 | Flächen, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zum Erhalt und zur Unterstützung der biologischen Vielfalt zur Anwendung kommen | ha | 390 | 2013 | 1.300 | 390 | 390 | | | 748 | | | 4.421 ⁷ | x ⁸ | |

⁷ Bezugspunkt für diesen Ergebnisindikator ist die von den Kooperationsprojekten einbezogene Fläche. Daher werden die Daten zur Fortschreibung des Ergebnisindikators auch von den Projekten geliefert. Der für das Jahr 2021 angegebene Wert setzt sich aus dem Basiswert und dem bisher erreichten Ergebnis zusammen = 390 ha + 4.031 ha = 4.421 ha. Eine weitere Berichterstattung zu den Ergebnisindikatoren erfolgt im Endbericht.

⁸ Über den Ergebnisindikator wird im Rahmen des Abschlussberichtes zum Kooperationsprogramm berichtet.

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|--|------|---|-----------------|--------------------|------------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------------------|
| | ID | Indikator | Maß- einheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | CO23 | Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden | ha | 340 | 0 | 0 | 0 | 0 | 228 | 473 | 484 | 628 | 532 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | CO23 | | ha | 340 | 0 | 0 | 100 | 507 | 509 | 509 | 509 | 509 | 509 | 394 ⁹ |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI8 | Anzahl neu geschaf- fener Strategien und Werkzeuge | Anzahl | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 8 | 21 | 26 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI8 | | Anzahl | 10 | 0 | 0 | 1 | 24 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |

⁹ Im Rahmen der programmbegleitenden Evaluierung sind Unstimmigkeiten bei der Definition/Anwendung des Indikators CO23 festgestellt worden. Diese wurden seitens des Gemeinsamen Sekretariats geprüft: Bei vier Projekten wurden die Indikatorenwerte korrigiert. Die Erreichung der Zielwerte für 2023 ist durch diese Korrektur nicht gefährdet.

3.2.1.3 Prioritätsachse 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

| | |
|------------------------------|--|
| Prioritätsachse | 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen |
| Investitionspriorität | 10b – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen, Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend) |
| Spezifisches Ziel | 3.1. – Ausbau der grenzübergreifenden Bildungsangebote |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| | | | | | | Jährlicher Wert | | | | | | | | | |
|-----|---|--|-----------|-----------|-----------------|-----------------|-----|----|----|-----|----|----|-------------------|-----------------|----|
| ID | Indikator | Maßeinheit | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 3.1 | Qualität der grenzübergreifenden Bildungsangebote | Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt | 3,8 | 2014 | 3,5 | 3,8 | 3,8 | | | 3,5 | | | 3,7 ¹⁰ | x ¹¹ | |

¹⁰ Die Bewertung des Indikators erfolgte auf Basis einer Erhebung im Jahr 2022. Der Mittelwert stellt eine leichte Verbesserung zum Ausgangswert dar. Die Wirksamkeit des Kooperationsprogramms wurde 2022 aber insgesamt schlechter eingeschätzt als im Jahr 2018. Dennoch ergab die Auswertung der Befragung Verbesserungen in den Bereichen frühkindliche und schulische Bildung, Erfahrungsaustausch zu inhaltlichen Konzeptionen und Standards sowie bei der Entwicklung der Sprachkompetenzen und der interkulturellen Kompetenzen.

¹¹ Über den Ergebnisindikator wird im Rahmen des Abschlussberichtes zum Kooperationsprogramm berichtet.

| | |
|------------------------------|--|
| Prioritätsachse | 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen |
| Investitionspriorität | 10b – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen, Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend) |
| Spezifisches Ziel | 3.2 – Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von jungen Menschen |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren - VB

| ID | Indikator | Maßeinheit | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert | | | | | | | | | |
|-----|--|------------|-----------|-----------|-----------------|-----------------|----|----|----|-----|----|----|-----------------|-----------------|----|
| | | | | | | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 3.2 | Anteil der Arbeitslosen 15-24Jährigen bezogen auf das Programmgebiet | Prozent | 12 | 2013 | 11 | 12 | 12 | | | 7,5 | | | 9 ¹² | x ¹³ | |

¹² Der Ergebnisindikator wird in beiden Ländern statistisch erfasst. Der Zielwert von 11 % wurde bereits sehr früh in der Programmperiode (2014) erreicht. Die Jugendarbeitslosigkeit ging in den folgenden Jahren laufend zurück und erreichte im Berichtsjahr 2018 einen Wert von 7,5 %. Mit der Pandemie stieg die Jugendarbeitslosigkeit wieder an.

¹³ Über den Ergebnisindikator wird im Rahmen des Abschlussberichtes zum Kooperationsprogramm berichtet.

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|------|---|------------|-----------------|------------------|-------|--------|--------|--------|--------|------------------|--------|--------|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | CO46 | Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung | Anzahl | 9.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16.140 | 33.213 | 44.591 | 48.108 | 49.980 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | CO46 | | Anzahl | 9.000 | 0 | 1.595 | 19.229 | 29.236 | 29.236 | 30.066 | 31.486 | 39.066 | 39.586 | |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI10 | Maßnahmen zur Harmonisierung / Anpassung und Entwicklung gemeinsamer Bildungsangebote | Anzahl | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 17 | 10 ¹⁴ | 15 | 28 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI10 | | Anzahl | 7 | 0 | 1 | 6 | 26 | 26 | 28 | 31 | 36 | 37 | |

¹⁴ Bei zwei Projekten wurden beim erreichten Wert des OI10 andere Maßnahmen angezeigt als ursprünglich geplant. Das wurde im Jahr 2020 geklärt und berichtigt. Der Wert wurde nach unten korrigiert.

3.2.1.4 Prioritätsachse 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung

| | |
|------------------------------|--|
| Prioritätsachse | 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung |
| Investitionspriorität | 11b – Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ) |
| Spezifisches Ziel | 4 – Stärkung und Ausbau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zur Unterstützung der gemeinsamen Weiterentwicklung des Grenzraumes |

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren

| ID | Indikator | Maßeinheit | Basiswert | Basisjahr | Zielwert (2023) | Jährlicher Wert | | | | | | | | | | |
|----|---|--|-----------|-----------|-----------------|-----------------|-----|----|----|------|----|----|----|--------------------|-----------------|--|
| | | | | | | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | |
| 4 | Niveau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit | Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt | 1,5 | 2013 | 1,4 | 1,5 | 1,5 | | | 1,47 | | | | 1,57 ¹⁵ | x ¹⁶ | |

¹⁵ Die Bewertung des Indikators erfolgte durch eine Online-Befragung der Kooperationspartner im Jahr 2022. Das Bewertungsergebnis ist geringfügig schlechter als 2018. Die Auswertungen zeigen, dass dennoch durchgehende Verbesserungen in allen Kooperationsaspekten zu verzeichnen sind. Die geringste Verbesserung ist beim Kriterium „Grad der verbindlichen Regelungen“ erkennbar.

¹⁶ Über den Ergebnisindikator wird im Rahmen des Abschlussberichtes zum Kooperationsprogramm berichtet.

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|------|--|------------|-----------------|------------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI11 | Einrichtungen, die an den Projekten beteiligt sind | Anzahl | 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 176 | 320 | 413 | 453 | 629 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI11 | | Anzahl | 150 | 0 | 0 | 170 | 242 | 301 | 398 | 433 | 514 | 520 | |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI12 | Gemeinsame Konzepte und Lösungsansätze | Anzahl | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 25 | 31 | 33 | 41 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI12 | | Anzahl | 10 | 0 | 0 | 22 | 40 | 45 | 48 | 50 | 55 | 56 | |

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|------|---|------------|-----------------|------------------|-------|-------|-------|-------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI13 | Einrichtungen, die im Rahmen des KPF teilgenommen haben | Anzahl | 1.040 | 0 | 27 | 96 | 863 | 824 ¹⁷ | 1.922 | 2.275 | 2.436 | 2.532 | |
| Von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs (Prognose) | OI13 | | Anzahl | 1.040 | 0 | 1.040 | 1.040 | 1.040 | 1.040 | 1.040 | 1.040 | 1.040 | 1.040 | 1.040 |

¹⁷ Aufgrund des Prüfergebnisses der nationalen Kontrollinstanz wurde der erreichte Zielwert korrigiert.

3.2.2 Prioritätsachse für Technische Hilfe

3.2.2.1 Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|---|------|--|------------|-----------------|------------------|----|----|----|----|----|-----------------|-----------------|----|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI14 | Durchgeführte Schulungen | Anzahl | 70 | 0 | 0 | 17 | 51 | 74 | 78 | 78 | 80 | 81 | |
| Ausgewählte Vorhaben | OI14 | | Anzahl | 70 | 0 | 0 | 70 | 70 | 74 | 78 | 78 | 80 | 81 | |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben | OI15 | Durchgeführte Studien und Evaluierungen | Anzahl | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 3 | 4 | 4 | 5 | |
| Ausgewählte Vorhaben | OI15 | | Anzahl | 3 | 0 | 0 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 5 ¹⁸ | 5 | |
| Kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs | OI16 | Informationsveranstaltungen zum Kooperationsprogramm | Anzahl | 6 | 0 | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 4 ¹⁹ | 5 | 5 | |
| Ausgewählte Vorhaben | OI16 | | Anzahl | 6 | 0 | 0 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | |

¹⁸ Auftragsvergabe zur Durchführung der SUP für die FP 2021-2027

¹⁹ Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die jährliche Informationsveranstaltung in das Jahr 2021 verschoben.

| | | | | | Kumulierter Wert | | | | | | | | | |
|------------------------------------|------|---|------------|-----------------|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----|
| | ID | Indikator | Maßeinheit | Zielwert (2023) | 2014 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Vollständig durchgeführte Vorhaben | OI17 | Beschäftigte (Vollzeitäquivalent), deren Gehalt aus der Technischen Hilfe kofinanziert wird | Anzahl | 22,2 | 0 | 0 | 27,18 | 31,63 | 34,02 | 31,14 | 22,12 | 32,41 | 28,49 | |
| Ausgewählte Vorhaben | OI17 | Beschäftigte (Vollzeitäquivalent), deren Gehalt aus der Technischen Hilfe kofinanziert wird | Anzahl | 22,2 | 0 | 0 | 27,18 | 31,63 | 34,02 | 31,14 | 22,12 | 32,41 | 28,49 | |

3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele (ab 2017)

Tabelle 3 – Information zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen - VB

| Prioritätsachse | Art des Indikators (wichtiger Durchführungs- schritt, finanzieller Outputin- dikator oder ggf. Er- gebnisindikator) | ID | Indikator oder wichtiger Durchführ- ungsschritt | Maßeinheit | Etappenziel 2018 | Endziel 2023 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|-----|---|------------|---------------------|-----------------|------|------|------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------|
| 1 | Finanz- indikator | FI1 | bescheinigte Ausga- ben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zah- lungsanträge aufge- nommen wurden | Euro | 2.267.749 | 18.584.362 | | | 0 | 2.660.082,75 | 10.041.228,88 | 15.089.386,69 | 17.367.737,17 | 17.875.847,38 | 18.299.902,90 | |
| 1 | Output- indikator | DS2 | Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen | Anzahl | 12 | 0 | | | 72 | 77 | 77 | 77 | 77 | 77 | 77 | |
| 1 | | OI2 | | Anzahl | 0 | 40 | | | 0 | 0 | 70 | 86 | 91 | 91 | 91 | |

| Prioritätsachse | Art des Indikators (wichtiger Durchführungsschritt, finanzieller Outputindikator oder ggf. Ergebnisisindikator) | ID | Indikator oder wichtiger Durchführungsschritt | Maßeinheit | Etappenziel 2018 | Endziel 2023 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|-----|---|------------|------------------|--------------|------|------|------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------|
| 2 | Finanzindikator | FI2 | bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden | Euro | 9.864.709 | 80.841.970 | | | 0 | 2.594.760,63 | 19.940.835,36 | 37.704.658,79 | 57.509.056,38 | 63.078.734,03 | 73.905.295,56 | |
| 2 | Outputindikator | DS3 | Gemeinsame Aktivitäten zum Schutz oder zur Verbesserung der Gewässerqualität | Anzahl | 2 | 0 | | | 6 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | |
| 2 | | OI3 | | Anzahl | 0 | 5 | | | 0 | 0 | 2 | 5 | 5 | 6 | 9 | |
| 2 | Outputindikator | DS4 | Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschl. touristischer Infrastruktur | Anzahl | 10 | 0 | | | 71 | 71 | 80 | 98 | 98 | 104 | 104 | |
| 2 | | OI4 | | Anzahl | 0 | 45 | | | 0 | 0 | 25 | 36 | 60 | 65 | 88 | |

| Prioritätsachse | (wichtiger Durchführungs-schritt, finanzieller Output-indikator oder ggf. Er- | ID | Indikator oder wichtiger Durchführungs-schritt | Maßeinheit | Etappenziel 2018 | Endziel 2023 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|------|---|------------|------------------|--------------|------|------|--------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------|
| 3 | Finanz-indikator | FI3 | bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden | Euro | 3.968.561 | 32.522.632 | | | 0 | 2.492.143,38 | 9.326.290,30 | 17.765.369,80 | 24.363.476,43 | 27.285.312,78 | 29.181.348,63 | |
| 3 | Output-indikator | DS46 | Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung der Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung | Anzahl | 900 | 0 | | | 19.229 | 29.236 | 29.236 | 30.066 | 31.486 | 39.066 | 39.586 | |
| 3 | | CO46 | | Anzahl | 0 | 9.000 | | | 0 | 0 | 16.140 | 33.213 | 44.591 | 48.108 | 49.980 | |

| Prioritätsachse | Art des Indikators (wichtiger Durchführungsschritt, finanzieller Outputindikator oder ggf. Ergebnisindikator) | ID | Indikator oder wichtiger Durchführungsschritt | Masseinheit | Etappenziel 2018 | Endziel 2023 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------|---|------|---|-------------|------------------|--------------|------|------|------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------|
| 4 | Finanzindikator | FI4 | bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden | Euro | 5.215.824 | 42.744.030 | | | 0 | 2.380.184,61 | 9.250.062,84 | 18.402.396,68 | 26.668.176,82 | 30.529.494,68 | 35.152.007,74 | |
| 4 | Outputindikator | DS11 | Einrichtungen, die an den Projekten beteiligt sind | Anzahl | 50 | 0 | | | 170 | 242 | 301 | 398 | 433 | 514 | 520 | |
| 4 | | OI11 | | Anzahl | 0 | 150 | | | 0 | 0 | 176 | 320 | 413 | 453 | 629 | |

3.4 Finanzdaten

Tabelle 4 – Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen und des Programms

| Prioritätsachse | Fonds | Berechnungsgrundlage | Finanzmittel insgesamt in EUR | Kofinanzierungssatz in Prozent | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben In EUR | Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben in Prozent | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben in EUR | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Ausgaben in EUR | Anteil der Gesamtzuweisung für die von den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben in Prozent | Zahl der ausgewählten Vorhaben |
|-----------------|-------------|----------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|---|---|---|---|--------------------------------|
| 1 | EFRE | Insgesamt | 18.584.362,00 | 85,00 | 18.072.931,90 | 97,25 | 17.859.145,15 | 18.072.134,94 | 97,24 | 12 |
| 2 | EFRE | Insgesamt | 80.841.970,00 | 85,00 | 80.449.788,02 | 99,51 | 77.956.608,25 | 74.225.502,51 | 91,82 | 51 |
| 3 | EFRE | Insgesamt | 32.522.632,00 | 85,00 | 33.094.241,44 | 101,76 | 30.766.339,36 | 29.566.232,40 | 90,91 | 52 |
| 4 | EFRE | Insgesamt | 42.744.030,00 | 85,00 | 42.860.128,82 | 100,27 | 40.842.120,66 | 37.023.878,84 | 86,62 | 47 |
| 5 (TH) | EFRE | Insgesamt | 14.581.576,00 | 65,00 | 14.417.399,77 | 98,87 | 14.474.861,45 | 13.037.094,69 | 89,41 | 185 |
| | EFRE | | 189.274.570,00 | 83,46 | 188.894.489,95 | 99,80 | 181.899.074,87 | 171.924.843,38 | 90,83 | 347 |

Tabelle 5 – Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorien

| PA | Fonds | Kategorisierung / Dimension | | | | Finanzdaten | | | Anzahl der ausgewählten Vorhaben |
|----|-------|-----------------------------|-------------------|------------------|------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|
| | | Interventionsbereich | Finanzierungsform | Art des Gebietes | Territoriale Umsetzungsmechanismen | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben | |
| | | | | | | EUR | EUR | EUR | |
| 1 | EFRE | 087 | 01 | 01 | 07 | 6.792.975,07 | 6.582.753,72 | 6.792.478,11 | 4 |
| 1 | EFRE | 087 | 01 | 02 | 07 | 5.404.068,20 | 5.403.768,20 | 5.403.768,20 | 4 |
| 1 | EFRE | 087 | 01 | 03 | 07 | 5.875.888,63 | 5.872.623,23 | 5.875.888,63 | 4 |
| 2 | EFRE | 021 | 01 | 01 | 07 | 5.307.659,23 | 5.307.392,45 | 5.307.392,45 | 2 |
| 2 | EFRE | 021 | 01 | 02 | 07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 2 | EFRE | 021 | 01 | 03 | 07 | 3.436.217,49 | 3.387.244,03 | 3.436.217,49 | 1 |
| 2 | EFRE | 034 | 01 | 01 | 07 | 8.270.603,55 | 8.029.426,05 | 7.983.976,84 | 1 |
| 2 | EFRE | 034 | 01 | 02 | 07 | 7.267.797,63 | 7.284.699,95 | 6.077.764,29 | 1 |
| 2 | EFRE | 034 | 01 | 03 | 07 | 1.647.601,75 | 1.647.601,75 | 517.843,35 | 1 |
| 2 | EFRE | 085 | 01 | 01 | 07 | 6.024.379,47 | 5.730.488,86 | 5.871.977,02 | 9 |
| 2 | EFRE | 085 | 01 | 02 | 07 | 2.411.046,32 | 2.411.046,32 | 2.355.032,37 | 3 |
| 2 | EFRE | 085 | 01 | 03 | 07 | 1.304.272,87 | 1.187.300,10 | 1.304.272,87 | 2 |

| PA | Fonds | Kategorisierung / Dimension | | | | Finanzdaten | | | Anzahl der ausgewählten Vorhaben |
|----|-------|-----------------------------|-------------------|------------------|------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|
| | | Interventionsbereich | Finanzierungsform | Art des Gebietes | Territoriale Umsetzungsmechanismen | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben | |
| | | | | | | EUR | EUR | EUR | |
| 2 | EFRE | 092 | 01 | 01 | 07 | 2.467.891,74 | 2.327.515,59 | 1.581.957,98 | 4 |
| 2 | EFRE | 092 | 01 | 02 | 07 | 5.306.631,06 | 5.003.794,33 | 4.603.704,95 | 3 |
| 2 | EFRE | 092 | 01 | 03 | 07 | 9.297.258,24 | 9.132.827,01 | 8.565.250,38 | 5 |
| 2 | EFRE | 093 | 01 | 01 | 07 | 220.968,00 | 187.822,80 | 220.968,00 | 1 |
| 2 | EFRE | 093 | 01 | 02 | 07 | 4.867.019,47 | 4.276.533,20 | 3.745.526,46 | 4 |
| 2 | EFRE | 093 | 01 | 03 | 07 | 227.620,00 | 204.407,00 | 187.392,64 | 1 |
| 2 | EFRE | 094 | 01 | 01 | 07 | 7.111.958,95 | 6.982.319,35 | 7.013.780,45 | 4 |
| 2 | EFRE | 094 | 01 | 02 | 07 | 6.816.558,92 | 6.552.661,92 | 6.097.327,08 | 5 |
| 2 | EFRE | 094 | 01 | 03 | 07 | 8.464.303,33 | 8.303.527,54 | 8.455.117,89 | 4 |
| 3 | EFRE | 117 | 01 | 01 | 07 | 7.208.150,98 | 6.487.391,90 | 6.470.076,40 | 12 |
| 3 | EFRE | 117 | 01 | 02 | 07 | 5.321.146,19 | 4.698.179,09 | 4.858.661,42 | 11 |
| 3 | EFRE | 117 | 01 | 03 | 07 | 1.767.255,74 | 1.603.982,12 | 1.532.691,13 | 4 |

| PA | Fonds | Kategorisierung / Dimension | | | | Finanzdaten | | | Anzahl der ausgewählten Vorhaben |
|----|-------|-----------------------------|-------------------|------------------|------------------------------------|--|--|--|----------------------------------|
| | | Interventionsbereich | Finanzierungsform | Art des Gebietes | Territoriale Umsetzungsmechanismen | Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben | Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben | |
| 3 | EFRE | 118 | 01 | 01 | 07 | 12.359.863,55 | 12.002.212,38 | 10.544.406,98 | 18 |
| 3 | EFRE | 118 | 01 | 02 | 07 | 2.630.850,2 | 2.507.283,47 | 2.630.850,22 | 4 |
| 3 | EFRE | 118 | 01 | 03 | 07 | 3.806.974,76 | 3.467.290,40 | 3.529.546,06 | 3 |
| 4 | EFRE | 119 | 01 | 01 | 07 | 28.719.013,69 | 27.557.465,23 | 25.008.741,50 | 31 |
| 4 | EFRE | 119 | 01 | 02 | 07 | 13.105.571,56 | 12.317.402,95 | 11.293.419,68 | 13 |
| 4 | EFRE | 119 | 01 | 03 | 07 | 1.035.543,57 | 967.252,48 | 721.717,66 | 3 |
| 5 | EFRE | 121 | 01 | 07 | 07 | 13.427.399,77 | 13.484.861,45 | 12.314.125,62 | 173 |
| 5 | EFRE | 122 | 01 | 07 | 07 | 590.000,00 | 590.000,00 | 420.015,63 | 2 |
| 5 | EFRE | 123 | 01 | 07 | 07 | 400.000,00 | 400.000,00 | 302.953,44 | 10 |

Tabelle 6 – Kumulierte Kosten eines außerhalb des Unionsteils (= außerhalb des Programmgebietes) durchgeführten Vorhabens

| | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|--|--|---|--|
| | Höhe der EFRE-Unterstützung, die für Vorhaben außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben Euro | Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einen außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhabens und Vorhabensteile zugewiesen wurde % | Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile angefallen sind und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurden Euro | Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde % |
| außerhalb des Unionsteils durchgeführtes Vorhaben | | <i>Spalte 2 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i> | | <i>Spalte 4 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i> |
| 100246598 | 192.392,72 | 0,12 | 226.344,32 | 0,14 |
| 100247061 | 555.082,38 | 0,35 | 652.794,85 | 0,41 |
| 100249739 | 300.083,32 | 0,19 | 353.039,24 | 0,22 |
| 100251051 | 413.834,41 | 0,26 | 486.864,01 | 0,31 |
| 100257013 | 187.822,80 | 0,12 | 220.968,00 | 0,14 |
| 100264999 | 330.386,33 | 0,21 | 372.411,80 | 0,24 |
| 100267011 | 753.337,67 | 0,48 | 886.282,70 | 0,56 |
| 100267072 | 479.187,27 | 0,30 | 598.984,09 | 0,38 |

| | | | | |
|-----------|--------------|------|--------------|------|
| 100267296 | 67.977,95 | 0,04 | 79.974,09 | 0,05 |
| 100268427 | 446.995,16 | 0,28 | 583.181,65 | 0,37 |
| 100271608 | 117.619,29 | 0,07 | 138.375,66 | 0,09 |
| 100274582 | 221.323,87 | 0,14 | 260.381,05 | 0,16 |
| 100274826 | 49.155,79 | 0,03 | 1.753,22 | 0,00 |
| 100281638 | 138.504,13 | 0,09 | 162.946,07 | 0,10 |
| 100281819 | 47.996,59 | 0,03 | 56.466,58 | 0,04 |
| 100282105 | 185.145,66 | 0,12 | 225.430,00 | 0,14 |
| 100282430 | 171.785,00 | 0,11 | 162.822,82 | 0,10 |
| 100283037 | 430.035,67 | 0,27 | 505.924,37 | 0,32 |
| 100283039 | 61.453,43 | 0,04 | 72.298,19 | 0,05 |
| 100283813 | 331.828,35 | 0,21 | 390.386,35 | 0,25 |
| 100284637 | 677.279,27 | 0,43 | 783.505,64 | 0,50 |
| 100284891 | 227.592,29 | 0,14 | 267.755,66 | 0,17 |
| 100287393 | 7.667,00 | 0,00 | 2.505,97 | 0,00 |
| 100290546 | 166.626,62 | 0,11 | 127.849,90 | 0,08 |
| 100304269 | 345.262,22 | 0,22 | 406.190,86 | 0,26 |
| 100305303 | 193.171,34 | 0,12 | 227.260,46 | 0,14 |
| 100312915 | 1.069.951,88 | 0,68 | 1.449.872,24 | 0,92 |

| | | | | |
|-----------|------------|------|------------|------|
| 100313804 | 88.591,44 | 0,06 | 104.225,24 | 0,07 |
| 100314336 | 296.583,76 | 0,19 | 247.639,48 | 0,16 |
| 100314623 | 180.965,85 | 0,11 | 212.901,00 | 0,13 |
| 100320668 | 185.453,76 | 0,12 | 171.838,50 | 0,11 |
| 100322836 | 777.531,74 | 0,49 | 904.978,55 | 0,57 |
| 100323904 | 54.768,05 | 0,03 | 45.832,00 | 0,03 |
| 100328840 | 300.556,12 | 0,19 | 353.595,49 | 0,22 |
| 100340222 | 75.328,27 | 0,05 | 39.289,96 | 0,02 |
| 100346365 | 121.198,67 | 0,08 | 143.525,16 | 0,09 |
| 100348899 | 118.066,02 | 0,07 | 98.482,24 | 0,06 |
| 100391441 | 116.450,00 | 0,07 | 92.425,23 | 0,06 |
| 100528488 | 22.655,00 | 0,01 | 13.143,44 | 0,01 |
| 100541371 | 24.140,41 | 0,02 | 13.732,68 | 0,01 |
| 100541636 | 77.072,27 | 0,05 | 42.226,36 | 0,03 |
| 100589383 | 223.909,55 | 0,14 | 39.336,83 | 0,02 |
| 100606078 | 75.471,18 | 0,05 | 26.061,51 | 0,02 |

4. Synthese der Bewertungen

Zu Beginn des Berichtsjahres konnte die Begleitforschung, die seit dem Jahr 2017 auf der Grundlage von zwölf ausgewählten Projekten durchgeführt wurde, endgültig abgeschlossen werden. Ziel der Begleitforschung war es, den sich entwickelnden Beitrag der Projekte zu den Programmzielen zu erfassen. Die Ergebnisse fließen in die Wirkungsevaluierung, 2. Etappe des Kooperationsprogramms ein, mit der im Jahr 2022 begonnen wurde. Die 1. Etappe der Wirkungsevaluierung wurde im Zeitraum von 2018 bis 2019 durchgeführt. Dabei konnten erste Zwischenergebnisse und Wirkungen des Kooperationsprogramms bewertet werden.

Der Entwurf des Endberichtes zur Wirkungsevaluierung 2. Etappe wurde von der Lenkungsgruppe bewertet und mit dem Evaluator diskutiert. Die Hinweise und Anregungen der Lenkungsgruppe wurden vom Evaluator aufgenommen und ausgewertet und werden in die Endfassung der Wirkungsevaluierung, die im Februar 2023 vorliegen wird, einfließen.

Zur Ermittlung der erreichten Zielwerte bei den qualitativen Ergebnisindikatoren im IP 5b), IP 10b) und IP 11b) (Fortschreibung der Ergebnisindikatoren) wurde zudem im Januar 2022 eine Online-Befragung gestartet.

Ein zusammenfassender Bericht gemäß Artikel 114 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 wurde bis zum 31.12.2022 der EU-KOM übermittelt. In diesem Bericht sind die Feststellungen der während des Programmplanungszeitraumes durchgeführten Evaluierungen und die wichtigsten Outputs und Hauptergebnisse des Kooperationsprogramms zusammengefasst.

Vorbereitung der neuen Förderperiode

Im Berichtsjahr 2022 hatte die neue Förderperiode bereits begonnen. Intensiv wurde daher an den Programmdokumenten gearbeitet. Das Kooperationsprogramm Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027 wurde von der Europäischen Kommission am 26. Juli 2022 genehmigt. Bei der Ausgestaltung der Förderbedingungen wurden erstmals gemeinsam Standardeinheitskosten für Personalkosten zwischen den Programmpartnern definiert und abgestimmt sowie weitere vereinfachte Kostenoptionen (VKO) eingeführt. Das Gemeinsame Umsetzungsdokument, welches die Bedingungen für eine Förderung festlegt, wurde am 15.12.2022 veröffentlicht.

Am 8. Dezember 2022 fand die Auftaktveranstaltung statt, die von mehr als 300 Interessenten besucht wurde.

5. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie

Das Kooperationsprogramm wurde im Jahr 2022 nur noch teilweise durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beeinträchtigt.

Durch eine intensive Projektbegleitung und der maximal möglichen Verlängerung von Projektlaufzeiten konnten bis zum Jahresende 2022 die durch Corona beeinträchtigten Projekte weitergeführt und zum Abschluss gebracht werden. Davon betroffen waren vorwiegend Begegnungsmaßnahmen. Fast allen Projekten ist es gelungen, alle Projektaktivitäten wie geplant umzusetzen und damit die Projektziele bis zum Jahresende zu erreichen.

Die Verzögerung bei der Umsetzung der Projekte, die Notwendigkeit der Projektlaufzeitverlängerung und ein erhöhter Beratungsaufwand zu den mit der Corona-Pandemie anerkenntungsfähigen Ausgaben, führten zum Ende des Jahres 2022 zu einem erhöhten Eingang von Abrechnungsunterlagen und zu einem erhöhten Arbeitsaufwand bei den nationalen Kontrollinstanzen. Die Tätigkeit der nationalen Kontrollinstanzen war damit auch im Jahr 2022 weiterhin durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beeinflusst.

Mit Blick auf den bevorstehenden Abschluss der Förderperiode 2014-2020 wurden auch in diesem Jahr die etablierten persönlichen Teilnahmen der Mitarbeiter der sächsischen Kontrollinstanz an projektbezogenen (Abschluss-)Veranstaltungen ausgesetzt.

Der einzige Begleitausschuss im Jahr 2022 fand auch diesmal online statt, so dass die Projektpräsentationen und -besichtigungen, die im Rahmen der Sitzungen des Begleitausschusses normalerweise vor Ort stattfinden, nicht stattfinden konnten.

Die Dreharbeiten zur „digitale Ergebnisbroschüre“ haben sich aufgrund der Covid-19-Pandemie ebenfalls verschoben. Eine Veröffentlichung des Ergebnisvideos war daher erst im ersten Quartal 2022 möglich.

Die am Anfang des Jahres 2022 für das Geschäftsjahr 01.07.2021 - 30.06.2022 durchgeführte Vor-Ort-Kontrolle fand in Abstimmung mit der Verwaltungsbehörde noch im Online-Format statt. Die für das Geschäftsjahr 01.07.2022 - 30.06.2023 geplanten Vor-Ort-Kontrollen werden im ersten Quartal des Jahres 2023 (weitestgehend) in Präsenz stattfinden.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden nationalen Kontrollinstanzen war effektiv. Im Fokus lagen auch hier die Bearbeitung der Abschlüsse sowie die Erfassung von Korrekturen zu bereits erfolgten Prüfungen aufgrund von Prüffeststellungen.

6. Zusätzliche Informationen, die je nach Inhalt und Zielen des Kooperationsprogramms hinzugefügt werden können

6.1 Beitrag zu den makroregionalen Strategien

Der tschechische Teil des Fördergebietes des Kooperationsprogramms ist ein Bestandteil der EU-Strategie für den Donauraum. Die Randlage des Fördergebietes wirkt sich auf die Koordinierung der Aktivitäten des Programms mit der Donauraumstrategie aus, die relativ eingeschränkt ist. Trotzdem werden manche Ziele dieser Strategie durch die Ausrichtung des Programms langfristig erfüllt.

Die Investitionsprioritäten (IP) 5b) und 6b) des Programms stehen hinsichtlich ihrer Ausrichtung mit den Schwerpunktbereichen und Zielen „Management von Umweltrisiken“ und „Problemlösungen bei Trockenheit und Wassermangel“ der Donauraumstrategie im Zusammenhang. Bis Ende 2022 wurden im Rahmen der IP 5b) 12 Projekte genehmigt, die allesamt bereits abgeschlossen wurden. Das Ziel dieser Projekte ist es, u. a. die Vorbeugung und Verhinderung von Schäden im Fall von Krisensituationen zu verbessern, insbesondere bei Hochwasser. In der IP 6b) wurden seit Beginn der Förderperiode insgesamt drei Projekte gefördert, deren Ziele insbesondere der Schutz des Oberflächen- und des Grundwassers sowie eine Beurteilung der Widerstandsfähigkeit der Grundwasserquellen und der Wasserversorgung sind. Alle diese Projekte wurden bis Ende 2022 abgeschlossen.

Die IP 6c) des Programms erfüllt zum Teil den Schwerpunktbereich „Förderung von Kultur, Tourismus und Sozialkontakten“ der Donauraumstrategie. Insgesamt wurden aus dem Programm 34 Projekte gefördert. Alle Projekte wurden bereits abgeschlossen, davon sieben Projekte im Jahre 2022. Die Ziele der geförderten Projekte sind u. a. die Verbesserung des Zustands von Kulturdenkmälern, die Erhöhung ihrer Attraktivität für Besucher und die Stärkung der kulturellen Identität. Die Projekte haben einen Bezug zu Teilzielen der Donauraumstrategie für einen nachhaltigen Erhalt des Kulturerbes und der Naturwerte im Donauraum.

Die IP 6d) steht im Zusammenhang mit dem Schwerpunktbereich „Erhaltung der biologischen Vielfalt, der Landschaften und der Qualität von Luft und Boden“ der Donauraumstrategie. Im Programm wurden bis Ende 2021 insgesamt 14 Projekte gefördert, die das Teilziel dieser Strategie, die Förderung des Schutzes von Pflanzen- und Tierarten und ihrer Biotope, erfüllen. Alle Projekte wurden bereits bis Ende des Jahres 2022 abgeschlossen.

Die in der IP 10b) bewilligten Projekte haben zum Teil einen Bezug zur Donauraumstrategie und ihrem Schwerpunktbereich „Investitionen in Humanressourcen und Qualifikationen“. Gemeinsam erfüllen sie einzelne Teilziele dieses Bereichs, die in einem höheren Maß an Beschäftigung im Einzugsbereich, der Steigerung der Qualität und Effektivität der Bildung und Fachausbildung sowie der Förderung der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung bestehen. In dieser IP wurden im Programm insgesamt 52 Projekte bewilligt. Bis Ende 2022 wurden in dieser Prioritätsachse bereits 51 Projekte abgeschlossen, davon 14 Projekte im Jahre 2022.

In der IP 11b) des Programms werden Projekte der Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Behörden und Gemeinden sowie „people-to-people“-Begegnungen gefördert. Diese Investitionspriorität steht im Zusammenhang mit dem Schwerpunktbereich zur Förderung der Zusammenarbeit von Institutionen und dem Ausbau ihrer Kapazitäten der Donauraum-

strategie. Insgesamt wurden in dieser Prioritätsachse 47 Projekte gefördert. Alle Projekte wurden bereits abgeschlossen, davon bis Ende 2022 insgesamt 19 Projekte.

Anhang

Die Verwaltungsbehörde wurde mit Schreiben der Europäischen Kommission vom 26. Juni 2020 gebeten, in den kommenden Jahres- und Schlussberichten die Gründe für die signifikante Übererfüllung der Zielwerte bei allen betroffenen Indikatoren zu erläutern.

Nachfolgend sind die Gründe aufgeführt.

Begründung für die Übererfüllung der Zielwerte der Indikatoren:

Prioritätsachse 1

OI 1 – Zahl der Oberflächenwasserkörper, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zur Anwendung kommen

Zielwert 2023: 4

erreichter Wert: 2022: 27

Der erreichte Zielwert für das Jahr 2022 ist gleich dem Zielwert für das Jahr 2021. Daher entspricht die nachstehende Begründung für die Übererfüllung der des Vorjahres.

Bei der Festlegung des Zielwertes für den OI 1 wurde das mögliche Potenzial gemeinsamer Maßnahmen in Grenznähe bezogen auf grenznahe Oberflächenwasserkörper (OWK), für die das ökologische Umweltziel nach Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bis 2021 erreicht werden soll und die gleichzeitig Abschnitte mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko aufweisen, geschätzt. Im Projektantrag wurde ein Katalog dieser grenznahen OWK hinterlegt, aus denen der Projektträger die entsprechenden OWK bei der Antragstellung auswählt.

Insgesamt wurden im Bereich „konzeptioneller Hochwasserschutz“ zwei Projekte umgesetzt. In einem Projekt wurde eine Machbarkeitsstudie für eine Hochwasserschutzmaßnahme genau für einen OWK erstellt. Im zweiten Projekt wurden Risikovorbeugungs- und Bewältigungsstrategien entwickelt, die auf wesentlich mehr OWK Anwendung finden als ursprünglich geplant (15 OWK geplant und 26 umgesetzt).

OI 2 – Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen

Zielwert 2023: 40

erreichter Wert: 2022: 91

Der erreichte Zielwert für das Jahr 2022 ist gleich dem Zielwert für das Jahr 2021. Daher entspricht die nachstehende Begründung für die Übererfüllung der des Vorjahres.

Im OI 2 werden sowohl die Einrichtungen erfasst, die direkt als Lead Partner (LP) und Projektpartner (PP) am Projekt beteiligt sind, als auch die Einrichtungen, die indirekt vom Projekt profitieren, z. B. durch die Teilnahme an Workshops, gemeinsamen Übungen, Erfahrungsaustauschen etc. Unter dem OI 2 werden Einrichtungen aus beiden Maßnahmenbereichen (d.h. konzeptioneller Hochwasserschutz und Brandschutz, Rettungswesen, Katastrophenschutz (BRK)) erfasst. Im Bereich des BRK sind überwiegend Gebietskörperschaften Antragsteller, die wiederum ihre Feuerwehren und teilweise auch weitere Einrichtungen am Projekt beteiligt haben. Zudem wirken an jedem Projekt mehrere PP mit, zum Teil bis zu 7 PP. Sowohl die Anzahl der Projektpartner pro Projekt als auch die Erfassung der vom Projekt profitierenden Einrichtungen, die nicht Projektpartner sind, wurden bei der Festlegung des Zielwertes nicht berücksichtigt.

Prioritätsachse 2

OI 3 – Gemeinsame Aktivitäten zum Schutz oder zur Verbesserung der Gewässerqualität

Zielwert 2023: 5

erreichter Wert: 2022: 9

Keine signifikante Übererfüllung des Zielwertes.

CO 14 – Gesamtlänge der wiederaufgebauten oder ausgebauten Straßenverbindungen

Zielwert 2023: 6 km

erreichter Wert: 2022: 6 km

Keine Übererfüllung des Zielwertes.

OI 4 – Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschließlich touristische Infrastruktur

Zielwert 2023: 45

erreichter Wert: 2022: 88

Zur Festlegung des Zielwertes wurden vergleichbare Projekte aus dem Bereich Tourismus und Kultur in der Förderperiode 2007-2013 herangezogen. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 70 Projekte, davon 47 Tourismusprojekte umgesetzt. Bei der Festlegung des Zielwertes wurde von der Anzahl der zu fördernden Projekte ausgegangen.

Erfasst werden unter diesem Indikator jedoch nicht die Anzahl der Projekte, sondern die im Rahmen der Projektumsetzung unterstützten Objekte der touristischen Infrastruktur sowie unterstützte materielle und immaterielle Kultur- bzw. Naturgüter. Im Laufe der Programmumsetzung hat sich gezeigt, dass in den Projekten zum Teil mehrere Objekte der touristischen Infrastruktur bzw. Natur- und Kulturgüter Gegenstand der Förderung sind. Daher ist der erreichte Wert höher als ursprünglich geschätzt.

OI 5 – Gemeinsame konzeptionelle Maßnahmen und Marketingmaßnahmen

Zielwert 2023: 10

erreichter Wert: 2022: 14

Keine signifikante Übererfüllung des Zielwertes.

CO 23 - Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustandes unterstützt werden

Zielwert 2023: 340 ha

erreichter Wert 2022: 532 ha

Grundlage für die Definition des Zielwertes bildete die Analyse von fünf Vorhaben mit vergleichbaren Maßnahmen in der Förderperiode 2007-2013. Im Rahmen dieser Maßnahmen war eine Fläche von 322 ha in physische Aktivitäten eingebunden.

Im aktuellen Programm werden im CO 23 ausschließlich Flächen erfasst, auf denen physische Aktivitäten durchgeführt werden. Bisher wurden 14 Projekte bewilligt, die einen Beitrag zum CO 23 leisten. Bei der Umsetzung der Vorhaben wurde deutlich, dass bei einigen Projekten die Fläche der Habitats für die Zielerreichung ausgeweitet werden musste.

Aufgrund des einzusetzenden Budgets wurde der Zielwert des Output-Indikators CO 23 für die Förderperiode 2014-2020 auf eine Fläche von 340 ha geschätzt

El 2.3 – Fläche, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zum Erhalt und zur Unterstützung der biologischen Vielfalt zur Anwendung kommen

*Basiswert 2013: 390 ha Zielwert 2023: 1.300 ha
erreichter Wert 2022: 4.031 (4.421) ha*

Der erreichte Zielwert für das Jahr 2022 ist gleich dem Zielwert für das Jahr 2021. Daher entspricht die nachstehende Begründung für die Übererfüllung der des Vorjahres. Eine Berichterstattung zum Ergebnisindikator erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses.

Mit dem Indikator werden sowohl umgesetzte physische Schutzmaßnahmen als auch die territoriale Wirkung nicht investiver Maßnahmen erfasst. Unter Berücksichtigung des ermittelten Zielwertes von CO 23 (=340 ha), der sich ausschließlich auf physische Schutzmaßnahmen bezieht und der im Rahmen der Ausgangswertermittlung erhobenen Daten, wurde unter Beachtung der territorialen Wirkung weiterer nicht investiver Maßnahmen (wie z.B. Strategien, Schutzkonzepte etc.) die Größe der betroffenen Fläche auf rund 910 ha geschätzt.

Die umgesetzten Projekte haben gezeigt, dass auf einer weitaus größeren Fläche nicht investive Maßnahmen durchgeführt wurden, wie z. B. Kartierungsarbeiten. Die Flächen wurden durch die Ausdehnung von Kartierungszeiträumen aufgrund guter Witterungsbedingungen oder Durchführung von weiteren Maßnahmen auf Flurstücken erreicht.

OI 8 – Anzahl neu geschaffener Strategien und Werkzeuge

Zielwert 2023: 10 erreichter Wert: 2022: 26

Auf der Grundlage des Jahresdurchführungsberichtes 2013 wurden im Bereich Natur und Umwelt insgesamt 16 vergleichbare Projekte identifiziert. Die Festlegung des Zielwertes beruht auf einer Schätzung. Bei der Umsetzung des Kooperationsprogramms 2014-2020 hat sich gezeigt, dass in den bewilligten Projekten mehrere Studien, Konzepte oder IT-Tools entwickelt wurden, die neu geschaffene Strategien und Werkzeuge darstellen und bei der Erhebung des Indikators berücksichtigt werden.

Im Jahr 2021 wurden weitere Projekte abgeschlossen und die Ergebnisse nachgewiesen. Damit hat sich der erreichte Wert gegenüber dem Vorjahr um weitere 5 Strategien und Werkzeuge erhöht. Die im Rahmen der Projektauswahl bewilligten Outputs sind damit vollständig erreicht.

Prioritätsachse 3

CO 46 – Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung

Zielwert 2023: 9.000 erreichter Wert: 2022: 49.980

Im Jahr 2021 wurden weitere Projekte abgeschlossen und die Ergebnisse nachgewiesen. Damit hat sich die Anzahl der Teilnehmer weiter erhöht. Die signifikante Übererfüllung wird nachfolgend begründet.

Durch Maßnahmen der Umwelt- oder frühkindlichen Bildung konnte ein wesentlich größerer Kreis von Teilnehmern direkt, aber auch indirekt an den Projekten profitieren. Eine weitere Erhöhung der Teilnehmerzahlen ist durch die natürliche Fluktuation in den Kindertagesstätten entstanden, d. h. die älteren Jahrgänge der Kinder wechseln in die Grundschule und jüngere Kinder rücken nach und nehmen wieder an Projekten teil. Bei den Projekten der beruflichen Aus- und Weiterbildung und im Bereich der Kooperation von Hochschulen wurden durch mehr Einzelaktivitäten, u. a. durch das Angebot öffentlicher Workshops und zusätzlicher Lehrveranstaltungen, in den Projekten als auch durch die Einbeziehung weiterer Einrichtungen in die Projekte mehr Teilnehmer erreicht als ursprünglich geplant. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die in den Projekten geplanten Programme und Veranstaltungen ein wesentlich höheres Interesse gefunden haben als erwartet.

OI 10 – Maßnahmen zur Harmonisierung / Anpassung und Entwicklung gemeinsamer Bildungsangebote

Zielwert 2023: 7

erreichter Wert: 2022: 28

Auf der Grundlage des Jahresdurchführungsberichtes 2013 zum Datenstand 31.12.2012 wurden 19 Projekte, in denen vergleichbare Maßnahmen umgesetzt wurden, gefördert. Eine Erhebung bei potenziellen Begünstigten ergab, dass das Potenzial für derartige Maßnahmen im Vergleich zur Förderperiode 2007 – 2013 geringer eingeschätzt wurde. Daher wurde der Zielwert mit 7 festgelegt.

Bei 22 Projekten wurden mehr als eine Anpassung von bestehenden Bildungsangeboten bzw. die Entwicklung neuer gemeinsamer Bildungsangebote erarbeitet. Hierzu gehören beispielsweise Fortbildungsmodule, Arbeitsblätter für Schüler, Weiterbildungskonzepte, Schulungsmaterialien und didaktische Publikationen.

Prioritätsachse 4

OI 11 – Einrichtungen, die an den Projekten beteiligt sind

Zielwert 2023: 150

erreichter Wert: 2022: 629

Im Jahr 2021 wurden weitere Projekte abgeschlossen und die Ergebnisse nachgewiesen. Damit hat sich die Anzahl der Einrichtungen weiter erhöht. Die signifikante Übererfüllung wird nachfolgend begründet.

Aufgrund der in den vorangegangenen Förderperioden gesammelten Erfahrungen bei der Umsetzung der Kooperationsprogramme wurde bei der Festlegung des Zielwertes für den OI 11 davon ausgegangen, dass an jedem Projekt ca. 3 Einrichtungen mitwirken. Des Weiteren wurde vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehendem Mittel davon ausgegangen, dass ca. 46 Projekte unterstützt werden können. Daraus wurde abgeleitet, dass 150 Einrichtungen an den Projekten beteiligt sind.

Die Umsetzung zeigt, dass pro Projekt in der Regel mehr als drei Partner zusammenarbeiten und unter OI 11 auch die Einrichtungen erfasst werden, die indirekt von dem Projekt profitieren.

OI 12 – Gemeinsame Konzepte und Lösungsansätze

Zielwert 2023: 10

erreichter Wert: 2021: 41

Der Zielwert für den OI 12 wurde auf eine Annahme aus der Förderperiode 2007-2013 gestützt. In diesem Förderzeitraum wurden 8 Projekte identifiziert, die vergleichbare Maßnahmen durchgeführt haben.

Die Umsetzung zeigt, dass in einigen Projekten mehrere Konzeptionen, Studien und Lösungsansätze geplant, erarbeitet und nachgewiesen werden, so z. B. in den Projekten OdCom, Neiß-Ticket der grenzübergreifenden Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Eisenbahnverkehrs oder bei der Zusammenarbeit der Verwaltungen.

OI 13 – Einrichtungen, die im Rahmen des KPF teilgenommen haben

Zielwert 2023: 1.040

erreichter Wert: 2021: 2.532

Aufgrund der Erfahrungen aus der Förderperiode 2007-2013, dass im Durchschnitt 2 Einrichtungen pro Projekt teilnehmen, und der zur Verfügung stehenden Mittel für Kleinprojekte wurde der Zielwert definiert.

Als am Projekt teilnehmende Einrichtungen zählen grundsätzlich beide direkt beteiligten Projektpartner. Das bisher erreichte Ergebnis zeigt, dass weitere Einrichtungen zur Erfüllung des Indikators beigetragen haben, entweder als weiterer Projektpartner oder sonstige am Projekt beteiligte Einrichtungen. Diese sind bei der Antragstellung zu benennen. Die aktive Beteiligung dieser Einrichtungen wird im Rahmen der Projektabrechnung nachgewiesen.

Nomenklatur der Interventionskategorien (DurchführungsVO (EU) Nr. 215/2014)

| Code | Bezeichnung |
|--------------------------|---|
| Prioritätsachse 1 | |
| 087 | Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verhinderung des Klimawandels, Bewältigung klimabezogener Risiken (z. B. Erosion, Brände, Überschwemmungen, Stürme und Dürren) einschl. Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Katastrophenschutz- und Katastrophenmanagementsystemen und -infrastrukturen |
| Prioritätsachse 2 | |
| 021 | Wasserwirtschaft und Trinkwasserschutz (einschließlich Bewirtschaftung von Einzugsgebieten, Wasserversorgung, spezifische Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Messung des Wasserverbrauchs auf Bezirks- und Haushaltsebene, Abrechnungssystemen und Leckagebeseitigung) |
| 034 | Erneuerung oder Ausbau anderer Straßen (Autobahn, nationale, regionale oder lokale Straßen) |
| 085 | Schutz und Verbesserung der biologischen Vielfalt, des Naturschutzes und grüner Infrastruktur |
| 092 | Schutz, Entwicklung und Förderung öffentlicher touristischer Ressourcen |
| 093 | Entwicklung und Förderung öffentlicher Tourismusdienstleistungen |
| 094 | Schutz, Entwicklung und Förderung öffentlicher Ressourcen im Bereich Kultur und Kulturerbe |
| Prioritätsachse 3 | |
| 117 | Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nichtformalen und informellen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege, unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen |
| 118 | Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege |
| Prioritätsachse 4 | |
| 119 | Investitionen zugunsten der institutionellen Kapazitäten und der Effizienz der öffentlichen Verwaltungen und Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene im Hinblick auf Reformen, bessere Rechtsetzung und verantwortungsvolles Verwaltungshandeln |

Kategorisierung / Dimension (DurchführungsVO (EU) Nr. 215/2014)

| Code | Bezeichnung |
|------------------------------------|--|
| Art des Gebietes | |
| 01 | Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50.000) |
| 02 | Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5.000) |
| 03 | Ländliche Gebiete (dünn besiedelt) |
| Territoriale Umsetzungsmechanismen | |
| 07 | nicht zutreffend |